



Ein sonniger Segeltag führt die Iselmar durch Frieslands Binnengewässer bis ans Wattenmeer – und endet mit einem Hauch Indien auf dem Teller.

Schon früh am Morgen begann der dritte Törn-Tag auf der Iselmar. Um 8 Uhr wurden die Jugendlichen geweckt, kurz darauf begann die Mannschaft, das große Zelt auf dem Oberdeck – den Regenschutz – abzubauen. Denn die Wetterprognose versprach einen trockenen und freundlichen Tag, ideal für eine längere Fahrt durch Kanäle und Seen.

Pünktlich um halb neun legte die Iselmar im friesischen Heeg ab. Die Route führte zunächst durch das Heegermeer in westliche Richtung. Von dort ging es weiter über kleinere Wasserstraßen, durch zwei Brücken, bis schließlich die große Schleuse bei Stavoren erreicht wurde. Dort auf dem Ijsselmeer änderte sich der Kurs: Das Schiff nahm Fahrt in Richtung Norden auf – unterstützt von angenehmem Rückenwind.

Schleusenpassagen und Rückenwind

Die Strecke nach Harlingen war abwechslungsreich. Besonders die Passage durch die Schleuse am Abschlussdeich bei Makkum erforderte Geduld und Koordination. Doch die Crew meisterte auch diese Etappe souverän.

Die wechselnden Perspektiven auf die friesische Landschaft und das leise Gluckern des Wassers begleiteten die Fahrt. Noch bevor ein herannahendes Regenband den Himmel verdunkeln konnte, erreichte das Schiff den Hafen von Harlingen – rechtzeitig genug, um das Schutzdach wieder aufzubauen.

Indische Aromen zum Tagesausklang

Am Abend erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kulinarische Reise nach Indien: Als Vorspeise wurde eine samtige Süßkartoffel-Kokos-Mango-Suppe serviert, deren feine Schärfe von der Fruchtigkeit reifer Mango sanft abgerundet wurde. Das Hauptgericht – ein aromatisches Kichererbsen-Curry mit buntem Gemüse – kam wahlweise mit lockerem Basmatireis

oder knusprigem Baguette auf die Teller und sorgte für eine wohlig-warme Stimmung unter Deck.

Abgerundet wurde das Menü durch ein exotisch-erfrischendes Mango-Basilikum-Lassi, verfeinert mit feinen Kokosraspeln – ein süßes Finale nach einem erfüllten Segeltag.

21. Juli 2025







